

(Read free) Welche Faktoren bestimmen die internationale Arbeitsteilung? Ist durch die anstehende EU-Erweiterung mit einer starken Verlagerung von Arbeitsplätzen in ... zu rechnen? (German Edition)

## Welche Faktoren bestimmen die internationale Arbeitsteilung? Ist durch die anstehende EU-Erweiterung mit einer starken Verlagerung von Arbeitsplätzen in ... zu rechnen? (German Edition)

*Tobias Heszlig;*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Tobias Heß

**Welche Faktoren bestimmen die internationale Arbeitsteilung? Ist durch die anstehende EU-Erweiterung mit einer starken Verlagerung von Arbeitsplätzen in die Beitrittsstaaten zu rechnen?**

Studienarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

2004-11-24 2004-11-24 File Name: B007NQV3XC | File size: 79.Mb

Tobias Heszlig; : Welche Faktoren bestimmen die internationale Arbeitsteilung? Ist durch die anstehende EU-Erweiterung mit einer starken Verlagerung von Arbeitsplätzen in ... zu rechnen? (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Welche Faktoren bestimmen die internationale Arbeitsteilung? Ist durch die anstehende EU-Erweiterung mit einer starken Verlagerung von

Arbeitsplätzen in ... zu rechnen? (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich VWL - Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Note: 1,7, SRH Hochschule Riedlingen, 12 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Einleitung Seit dem 1. Mai 2004 ist es soweit, die Europäische Union besteht aus zehn weiteren Mitgliedern: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. Durch die Erweiterung auf 25 Länder besteht die Europäische Union nun aus 453,8 Mio. Einwohnern, 21 Sprachen und ca. 40 000 Kilometer Küste der größte Binnenmarkt der Welt. Hierdurch entstehen neue und attraktivere Märkte insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland. Das vergrößerte Marktpotential in der Absatz- und Beschaffungsmärkten ist hierbei ein wichtiger Faktor. In den Beitrittsländern besteht ein wirtschaftlicher Nachholbedarf. Hieran kann Deutschland mit seinen traditionell guten Wirtschaftsbeziehungen zu den Staaten in Mittel- und Osteuropa in besonderem Maße teilhaben. Die wirtschaftliche Erweiterung, im eigentlichen Sinne, ist jedoch bereits vollzogen. Die Kooperationsbeziehungen müssen jetzt lediglich gefestigt und ausgebaut werden, damit eine breite Kooperations- und Wirtschaftsverbindung gewährleistet werden kann. Internationale Arbeitsteilung und internationaler Handel lohnen sich für die beteiligten Länder immer, da die Produkte dort hergestellt werden können, wo ihre Produktion am günstigsten ist oder wo komparative Kostenvorteile bestehen. Somit stellt sich dieser Arbeit die Frage, welche Faktoren die internationale Arbeitsteilung im besonderen Maße beeinflussen und welche Auswirkungen im Bezug auf die Verlagerung von Arbeitsplätzen in Beitrittsstaaten entstehen.